



Stadt Nienburg / Weser  
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 2/017/2012

öffentlich

**Datum:** 04.06.2012

**Produkt:** 2002 Vermögens- und  
Schuldenverwaltung

**Finanzen**

*Auskunft erteilt:* Ulrich Klinner

**Beratungsfolge:**

| <u>Datum:</u> | <u>Gremium:</u>                             |
|---------------|---|
| 19.06.2012    | Ausschuss für Finanzen und Zentrale Dienste |
| 02.07.2012    | Verwaltungsausschuss                        |
| 03.07.2012    | Rat der Stadt Nienburg/Weser                |

**Sachbetreff:**

**Jahresabschluss 2011 der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH**

**Beschlussvorschlag:**

Von dem Lagebericht der Geschäftsführung der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH für das Geschäftsjahr 2011 und dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wtv Treuhandgesellschaft Vogel & Kurzhals GmbH, Nienburg, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12. 2011 sowie von dem ergänzenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes gem. § 32 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung wird Kenntnis genommen.

Der Vertreter der Stadt Nienburg/Weser in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen,

1. den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 festzustellen,
2. dem Gewinnverwendungsvorschlag zuzustimmen und
3. dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

## **Sachdarstellung:**

Nach dem Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH schließen das Geschäftsjahr 2011 mit einer Bilanzsumme von 3.019.982,81 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 152.424,09 EUR ab.

Gemäß § 158 NKomVG ist das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Nienburg/Weser für die Prüfung des Jahresabschlusses der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH zuständig. Die Prüfung ist nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben durchzuführen.

Das RPA hat gemäß § 157 NKomVG der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wtv Vogel & Kurzhals GmbH, Nienburg, zugestimmt.

Die wtv hat den Jahresabschluss und den Lagebericht 2011 vom 23.04. bis 14.05.2012 geprüft und am 15.05.2012 den nach § 32 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung erforderlichen Prüfungsvermerk erteilt. Darin wird u. a. folgendes festgestellt:

“ Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Geschäftsführung erfolgt nach unserer Beurteilung aufgrund der im Rahmen der bei der Beantwortung der einzelnen Fragen und Unterfragen des Fragenkatalogs zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG (IDW PS 720) gewonnenen Erkenntnisse ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Gesellschaft wird, gemessen an dem Wirtschaftlichkeitsmaßstab Einhaltung des Wirtschaftsplanes, wirtschaftlich geführt.“

Das RPA hat diesen Prüfungsbericht erhalten und mit den im Vermerk vom 06.06.2012 enthaltenen ergänzenden Feststellungen gem. § 32 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung sowohl dem Geschäftsführer als auch dem Bürgermeister zugeleitet.

Es bestehen danach keine Bedenken, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat wird in seiner Sitzung am 15.06.2012 von dem Jahresabschluss mit dem Lagebericht 2011 und von dem Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2011 der wtv sowie von den ergänzenden Prüfungsfeststellungen des RPA Kenntnis nehmen. Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat folgende Gewinnverwendung vorgeschlagen:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 152.424,09 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Den Bericht über die Abschlussprüfung einschl. des Lageberichts der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH für das Geschäftsjahr 2011 sowie den ergänzenden Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes erhalten die Fraktionen zur Kenntnis.

